



Heim und Handwerk Bild: Meyers

München [ENA] Auch in 2023 öffnete das Messeduo Heim+Handwerk und FOOD & LIFE, welches wie immer von der GHM Gesellschaft für Handwerksmessen mbH veranstaltet wird, für das breite Publikum seine Türen. Auf dem Messegelände in München Riem vom Eingang Ost in 5 Hallen.

Die immer noch zu den erfolgreichsten Publikums- und Verkaufsmessen Deutschlands zählende Messe und Süddeutschlands Grösste Messe für Wohnen, Lifestyle und Handwerk präsentierte sich vom 29.11. und noch bis zum 03.12.2023 in den Messehallen B5, B6 sowie A4-6 auf dem Messegelände in München Riem Eingang Ost. Heute am 02.12.2023 wurde diese witterungsbedingt jedoch kurzfristig abgesagt und für den letzten Besuchstag steht die Entscheidung noch aus.

Bereits im letzten Jahr war es mit den Ausstellern schon sehr mau besiedelt und dies hat sich in diesem Jahr leider noch verschlechtert. Ganze Ausstellungsflächen waren gar nicht erst belegt und man lief durch leere Gänge, andere Aussteller waren gleich an zwei bis drei verschiedenen Stellen gleichzeitig vertreten, was zwar die Hallen vermeintlich füllt, jedoch dem an der verschiedenen Auswahl der Aussteller interessierten Besucher nicht wirklich etwas bringt ausser Frust.



Leere Ausstellungsflächen



Wenig Besucher in den Hallen

Auch waren dieses Jahr die Wege noch breiter angelegt und viel mehr Durchgänge zwischen den jeweiligen Ständen was es zwar angenehmer zum Flanieren durch die Hallen machte, aber das Angebot eben erheblich schmälerte. Die bereits im letzten Jahr auffälligen Füllflächen mit irgendwelchen Grünanlagen oder Kunstausstellungen wurde noch einmal erweitert, vermutlich dass die wenigen Aussteller kompensiert werden. Man hätte einfach auch eine Halle weniger anbieten können, aber dann würde es ja auffallen, dass hier ein massives Problem vorherrscht.

Die Food & Life hatte sich um eine halbe Halle erweitert, in der jedoch vorrangig Food Trucks und eine riesige Sitzfläche zu finden waren. Auch das in den letzten Jahren so umfangreiche und gemischte Angebot der Aussteller hat weit nachgelassen. Kommt man etwa am zehnten Gin Stand vorbei, ist dies zwar sehr schön für den Gin Liebhaber aber nicht wirklich für die anderen Besucher.

Das Gleiche wenn man gefühlt den 20sten Käsestand passiert der genau das Gleiche Angebot hat als die anderen 19 zuvor auch, dann wird es einfach irgendwann nur noch zu einem sinnfreien durch die Halle laufen. Ein Gutes hat das ganze natürlich - das Gedränge aus den letzten Jahren hat definitiv ein Ende, da es noch weniger Besucher als im letzten Jahr waren was mir auch einige der Verkäufer bestätigten.

Nun ist die Frage ob es diese Messe denn auf Dauer überhaupt noch geben wird oder ob diese zum Sterben verurteilt ist. Einige der Aussteller haben schon zu verstehen gegeben, dass es sich auf kurz oder lang einfach nicht mehr rechnet und so wird es wohl im nächsten Jahr noch mehr leere Standplätze oder mit Chillout Ecken gefüllte Plätze geben, sofern überhaupt eine Heim + Handwerk die Türen öffnet.

Für den Artikel ist der Verfasser verantwortlich, dem auch das Urheberrecht obliegt. Redaktionelle Inhalte von European-News-Agency können auf anderen Webseiten zitiert werden, wenn das Zitat maximal 5% des Gesamt-Textes ausmacht, als solches gekennzeichnet ist und die Quelle benannt (verlinkt) wird.

PDF downloaden:



Problem melden?

« Zurück zur Übersicht